

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung im Fach Biologie werden dem Beschluss der Fachbereichskonferenz Naturwissenschaften entsprechend vorgenommen.

Die Fachbereichskonferenz hat sich darauf verständigt, verschiedene Aspekte von Leistung zu bewerten. Die Kompetenzbereiche Umgang mit Fachwissen, Erkenntnisgewinnung, Kommunikation und Bewertung sollen zu gleichen Teilen in die Bewertung einfließen. Eine Schwerpunktsetzung auf den Kompetenzbereich „Umgang mit Fachwissen“ ist nicht zulässig.

Im Biologie-Unterricht werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Hier wird ausschließlich der Bereich „Sonstige Leistungen“ nach Kriterien, wie Engagement im Unterricht, Kooperationsfähigkeit in der Gruppe, Einhalten von Regeln und Absprachen beim praktischen Arbeiten, Tests, häusliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten, Präsentationen, Versuchsprotokolle und die Arbeitsmappen bewertet. Außerdem können in Absprache mit dem Fachlehrer zusätzliche, in Eigeninitiative erbrachte thematisch und qualitativ adäquate Leistungen eingebracht werden.

Die Bewertung der mündlichen Mitarbeit ist zu messen an der Qualität der Aussagen in Bezug auf den Fortgang des Lernprozesses. Auch nicht zutreffende Aussagen können hilfreich sein. Eine effektive Arbeit in Gruppen fordert soziale Kompetenzen, konzentriertes und zielgerichtetes Arbeiten. Die Kooperationsfähigkeit und die Qualität der Arbeitsprodukte sind in die Bewertung mit einzubeziehen.

Weitere Leistungen wie altersgemäße Präsentationen mit unterschiedlichen Techniken und Medien, ordnungsgemäß geführte Hefter mit Inhaltsverzeichnissen, eigenständig angefertigte Zusatzarbeiten und Tests werden in die Benotung einbezogen.

Die Bewertungskriterien für alle Bereiche werden zu Beginn jedes Schulhalbjahres transparent gemacht. Die Schülerinnen und Schüler sollen zunehmend befähigt werden selbst Kriterien zu Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung zu formulieren und diese anzuwenden. Im Unterrichtsverlauf werden sie mindestens einmal pro Quartal über ihren erreichten Lernstand informiert.

In die Bewertung der sonstigen Mitarbeit fließen folgende Aspekte ein:

- Unterrichtsgespräch (Qualität, Quantität und Kontinuität)
 - Qualität der Beiträge (inhaltlich und methodisch)
 - Eingehen auf Beiträge und Argumentationen von Mitschülerinnen und -schülern Unterstützung von Mitlernenden
- Unterricht
 - Umgang mit neuen Problemen, Beteiligung bei der Suche nach neuen Lösungswegen
 - Selbstständigkeit im Umgang mit der Arbeit
 - Mitarbeit bei kooperativen Arbeitsformen, Gruppenarbeiten
- Leistungsüberprüfung
 - Darstellungsleistung bei Referaten oder Plakaten und beim Vortrag von Lösungswegen
 - Hefterführung
 - Ergebnisse schriftlicher Übungen

Hinweise zur Leistungsbewertung im Rahmen der sonstigen Mitarbeit im Fach Biologie:

	Anforderungen für eine gute Leistung	ausreichende Leistung
	<i>Die Schülerin, der Schüler</i>	
<i>Qualität der Unterrichtsbeiträge</i>	nennt richtige Lösungen und begründet sie nachvollziehbar im Zusammenhang der Aufgabenstellung	nennt teilweise richtige Lösungen, in der Regel jedoch ohne nachvollziehbare Begründungen
	geht selbstständig auf andere Lösungen ein, findet Argumente und Begründungen für ihre/seine eigenen Beiträge	geht selten auf andere Lösungen ein, nennt Argumente, kann sie aber nicht begründen
	kann ihre/seine Ergebnisse auf andere Fachinhalte übertragen (Transferleistung)	kann ihre/seine Ergebnisse nur in Ansätzen transferieren
<i>Quantität</i>	beteiligt sich regelmäßig am Unterrichtsgespräch	nimmt eher selten am Unterrichtsgespräch teil
<i>Kontinuität</i>	Beteiligt sich in allen Phasen des Unterrichts	Beteiligt sich nicht an allen Phasen des Unterrichts
<i>Selbstständigkeit</i>	bringt sich von sich aus in den Unterricht ein	beteiligt sich gelegentlich eigenständig am Unterricht
	ist selbstständig ausdauernd bei der Sache und erledigt Aufgaben gründlich und zuverlässig	benötigt oft eine Aufforderung, um mit der Arbeit zu beginnen; arbeitet Rückstände nur teilweise auf

	strukturiert und erarbeitet neue Lerninhalte weitgehend selbstständig, stellt selbstständig Nachfragen	erarbeitet neue Lerninhalte mit umfangreicher Hilfestellung, fragt diese aber nur selten nach
	erarbeitet bereitgestellte Materialien und Aufgaben selbstständig mit angemessenen fachspezifischen Methoden.	erarbeitet bereitgestellte Materialien eher lückenhaft
<i>Hausaufgaben</i>	erledigt sorgfältig und vollständig die Hausaufgaben und kann diese im Unterricht einbringen	erledigt die Hausaufgaben weitgehend, aber teilweise oberflächlich und kann diese nicht im Unterricht einbringen
	trägt Hausaufgaben mit nachvollziehbaren Erläuterungen vor	nennt die Ergebnisse, erläutert erst auf Nachfragen und oft unvollständig
<i>Kooperation</i>	bringt sich ergebnisorientiert in die Gruppen-/ Partnerarbeit ein	bringt sich nur wenig in die Gruppen-/ Partnerarbeit ein
	arbeitet kooperativ und respektiert die Beiträge Anderer	unterstützt die Gruppenarbeit nur wenig, stört aber nicht
<i>Gebrauch der Fachsprache</i>	wendet Fachbegriffe, Größen, Einheiten und Regeln sachangemessen an und kann ihre Bedeutung erklären	versteht Fachbegriffe, Größen, Einheiten und Regeln nicht immer, kann sie teilweise nicht sachangemessen anwenden
<i>Umgang mit nichtsprachlichen Medien</i>	beherrscht die Beschreibung und Analyse diskontinuierlichen Medien wie Diagramme, Tabellen, Modelle etc. sicher und ist in der Lage, selbstständig geeignete nichtsprachliche Medien zur Darstellung von Informationen zu entwickeln	beschreibt und analysiert nichtsprachliche Medien wie Diagramme, Tabellen, Modelle etc. in Grundzügen und kann Informationen nur mit Hilfestellungen in nichtsprachliche Medien umsetzen
<i>Hilfsmittelgebrauch/ Experimentieren</i>	geht fachlich sinnvoll, sicherheitsbewusst und zielorientiert mit Experimentalmedien (z. B. Mikroskop, Pipette usw.) um und setzt sie im Unterricht sicher bei der Bearbeitung von Aufgaben ein	ist unsicher in der Verwendung von Experimentalmedien (z. B. Mikroskop, Pipette usw.) und benötigt beim zielgerichteten Experimentieren kleinschrittige Anleitungen
<i>Präsentation/Referat</i>	präsentiert vollständig, strukturiert und gut nachvollziehbar	präsentiert an mehreren Stellen eher oberflächlich, die Präsentation weist Verständnislücken auf
	beschafft Informationen eigenständig, zielgerichtet und vielseitig	beschafft Informationen nur aus wenigen nicht immer angemessenen Quellen und benötigt Hilfestellungen um weitere Quellen zu finden.
<i>Schriftliche Übung</i>	ca. 75% der erreichbaren Punkte	ca. 50% der erreichbaren Punkte

Die Gewichtung der einzelnen Teilaspekte der sonstigen Mitarbeit ist abhängig von ihrem jeweiligen Anteil im Unterrichtsgeschehen.

Die Bewertung der sprachlichen Richtigkeit soll in die Leistungsbewertung einfließen, wobei zu beachten ist, dass das Fach Biologie kein Fach schriftlicher Leistungsüberprüfungen und dann nur dort, wo eigenständige, schriftliche Beiträge gefordert werden, sehr sparsam von der o. g. Maßnahme Gebrauch gemacht werden soll.

Zur Förderung schwacher Leistungen hat die Fachbereichskonferenz eine Vorlage für einen Förderplan entwickelt.

Hefter-Führung

Bezüglich der Hefterkontrolle durch den Lehrer gelten folgende verbindliche Absprachen:

Klasse 8/9: Die Hefter werden in digitaler Form oder Papierform mindestens einmal pro Jahr eingesammelt und bewertet.

Ein exemplarischer Bewertungsbogen für Hefter:

Name: _____ Klasse: _____

Rückmeldung zur Hefter-Führung in den Naturwissenschaften

Du hast	+	-
-ein vollständiges Inhaltsverzeichnis erstellt.		
-eine vollständige Mappe abgegeben.		
-alle Seiten mit Seitenzahlen versehen.		
-immer das Datum notiert.		
-sauber und ordentlich gearbeitet.		
-Arbeitsblätter richtig einsortiert.		
-die Arbeitsblätter vollständig bearbeitet.		
Bemerkungen: ...		
Note:		
Datum:	Unterschrift:	